

An das
AWO Kindertagespflegebüro Märkischer Kreis
Hauptstraße 29
58540 Meinerzhagen

Kassenzeichen:

Antrag auf Förderung von Kindern in Kindertagespflege gem. § 22 ff SGB VIII

Folgeantrag: ja nein

1 Für das Kind

| | | |
|---------------------------------------|--------------|------------|
| Name, Vorname | Geburtsdatum | Geburtsort |
| Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.) | | |

A Mutter/Personensorgeberechtigte

| | | | |
|---|------------|---|--|
| Name, Vorname | Geb.-Datum | Anschrift | Telefon (Festnetz & Mobil) & Email-Adresse |
| Berufstätigkeit/Ausbildung/Studium <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | | Altersversorgungsansprüche ohne eigene Beiträge (z. B. als Beamter)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |

B Vater/Personensorgeberechtigter

| | | | |
|---|------------|---|--|
| Name, Vorname | Geb.-Datum | Anschrift | Telefon (Festnetz & Mobil) & Email-Adresse |
| Berufstätigkeit/Ausbildung/Studium <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | | Altersversorgungsansprüche ohne eigene Beiträge (z. B. als Beamter)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |

2 – Die Betreuung findet zu folgenden Zeiten statt:

| | | | | | | | |
|------------|-----|-----|-----|-----|-----|---|----------|
| Montag | von | bis | Uhr | von | bis | = | Std./Tag |
| Dienstag | von | bis | Uhr | von | bis | = | Std./Tag |
| Mittwoch | von | bis | Uhr | von | bis | = | Std./Tag |
| Donnerstag | von | bis | Uhr | von | bis | = | Std./Tag |
| Freitag | von | bis | Uhr | von | bis | = | Std./Tag |
| Samstag | von | bis | Uhr | von | bis | = | Std./Tag |
| Sonntag | von | bis | Uhr | von | bis | = | Std./Tag |

Wöchentliche Betreuungszeit insgesamt:
 20 Std. 25 Std. 35 Std. 45 Std. oder anderer Bedarf _____ **Stunden**

Wenn der beantragte Betreuungsumfang bei 45 Stunden liegt oder, wenn das Kind das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist ein Arbeitszeitrnachweis einzureichen, ebenso bei Betreuungen in Randzeiten, die zusätzlich zu einer Betreuung in einer Kindertageseinrichtung oder in einer Schule beantragt werden.

Bei einer Betreuungszeit von mehr als 50 Stunden pro Woche – gesonderte Begründung:

Wurde eine Eingewöhnungszeit vereinbart (höchstens jedoch 3 Wochen) ja nein
 Während der Betreuungszeit wird Mittagsverpflegung gereicht ja nein

Besucht das Kind zusätzlich zur Kindertagespflege

- eine Kindertageseinrichtung nein ja
 - wenn ja, Zahl der Betreuungsstunden 25 Std. 35 Std. 45 Std.
 - Name und Anschrift der Kindertageseinrichtung: _____
- eine Schule nein ja
- eine offene Ganztagschule nein ja

Liegt eine Behinderung vor nein ja
 Migrationshintergrund mindestens eines Elternteils nein ja
 Wird in der Familie vorrangig deutsch gesprochen nein ja

Nimmt ein **weiteres Kind der Familie** elternbeitragspflichtige Angebote (Kindertagespflege, Kindertageseinrichtung) in Anspruch

nein ja – Name des Kindes: _____

Name und Adresse der Kindertagespflegestelle / der Kindertageseinrichtung: _____

3 – Kindertagespflegeperson (soweit bekannt, ansonsten vom AWO - Kindertagespflegebüro auszufüllen)

| | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| Name, Vorname | |
| Anschrift (PLZ ,Ort, Straße ,Nr.) | |
| Telefon (Festnetz und Mobil) | E-Mail-Adresse (falls vorhanden) |

Folgende Qualifikation wurde durch die Kindertagespflegeperson nachgewiesen:

- Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII, gültig von _____ bis _____
- Eignungsfeststellung zur Kindertagespflegeperson nach § 23 SGB VIII
- Qualifizierung: _____
- Eignungsfeststellung zur Kindertagespflegeperson im Haushalt der Eltern nach § 23 SGB VIII
- Qualifizierung: _____

Liegt ein Verwandtschaftsverhältnis zwischen der Kindertagespflegeperson und dem zu betreuenden Kind vor

- nein ja – Art des Verwandtschaftsverhältnisses: _____

4 – Beginn und Ort der Betreuung

Der Betreuungsbeginn (= 1. Tag der Eingewöhnung) erfolgt am _____
an folgendem Betreuungsort statt:

- im Haushalt der Kindertagespflegeperson im Haushalt der Eltern andere Räumlichkeiten

Hinweis/Erklärung

Mir/uns ist bekannt, dass unrichtige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und zu Unrecht erhaltene Leistungen zurückgefordert werden. Änderungen sind unverzüglich den zuständigen Stellen mitzuteilen. Die Leistungen können frühestens ab dem Datum des Antragseingangs beim Jugendamt gewährt werden. Für die fristgerechte Vorlage des Antrags sind die Antragsteller selbst verantwortlich. Eine Entscheidung kann jedoch erst getroffen werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen (einschl. der aktuellen verbindlichen Erklärung zum Elterneinkommen) vorgelegt wurden.

Der/die Personensorgeberechtigte/n versichert/versichern die Richtigkeit der angegebenen Daten.

- Da ein sorgeberechtigtes Elternteil abwesend ist, wurde dem Antrag eine unterschriebene Vollmacht beigefügt.
- Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich das alleinige Sorgerecht habe.

| | |
|--------------|--------------|
| Ort, Datum | Ort, Datum |
| Unterschrift | Unterschrift |

Die verbindliche Erklärung zum Elterneinkommen ist im Umschlag dem Antrag auf Förderung beigelegt.

5 – Erklärung der Kindertagespflegeperson

Hiermit bestätige ich, dass der beantragte Betreuungsstundenumfang (zu den in Punkt 3 angegebenen Zeiten) im Rahmen meiner Pflegeerlaubnis mit der aktuellen Belegung möglich ist.

| | |
|------------|--|
| Ort, Datum | Unterschrift der Kindertagespflegeperson |
|------------|--|

Der Antrag wurde vom AWO - Kindertagespflegebüro geprüft und mit allen relevanten Antragsunterlagen am _____ an das Jugendamt Märkischer Kreis weitergeleitet.

Arbeitszeitnachweise (45 Stunden beantragt oder das Alter des Kindes liegt unter einem Jahr)

Einkommensnachweise

AWO – Kindertagespflegebüro

| |
|--------------|
| Unterschrift |
|--------------|

Fachberatung Jugendamt

| | |
|---------------------|---------------------|
| Datum, Unterschrift | Bewilligt wie folgt |
|---------------------|---------------------|